

## Portugall.

Nächst den Sardinischen Staaten und beiden Sicilien ist Portugall das kleinste für sich bestehende Königreich in Europa. Seine Provinzen auf dem festen Lande haben etwa 1700 QuadratMeilen, und, selbst wenn man Madeira, Porto Santo und die Azoren dazu rechnet, nicht über 2000 QuadratMeilen Oberfläche.

Das Land erstreckt sich am Südwestlichen Ende Europens zwischen Spanien und dem Atlantischen Meere von Norden gegen Süden.

Seine fünf Hauptflüsse: der Minho, der Lima, der Duero, der Tejo, die Guadiana, kommen aus Spanien, haben insgesammt starke Wasserfälle, und sind nicht tief ins Land hinein schiffbar.

Die Vorgebürge: la Roque, Spichel und S. Vincent erstrecken sich am weitesten ins Meer. Im Innern des Landes, besonders gegen Norden, sind sehr viele Berge, worunter die Berge Estrella und Alcantara die merkwürdigsten sind.

Von diesen Bergen hängt zum Theil die Verschiedenheit des Klima's in diesem kleinen Striche Landes ab; im Ganzen aber ist die Hitze durch den Einfluß der Seewinde gemäßiget.

Die sechs Provinzen, in welche dieses Reich eingetheilt wird, heißen: Entre Minho e Duero, Tra los Montes, Beira, Estremadura, Alentejo, Algarve. Politisch wird Algarbien mit